

// Das Projekt Hy-FIVE - Modellregion Grüner Wasserstoff

Kennen Sie schon das Projekt "Hy-FIVE"?

Grüner Wasserstoff ist der Energieträger der Zukunft. Bei seiner Produktion werden keine schädlichen CO₂-Emissionen erzeugt. Das Projekt Hy-FIVE hat es sich zum Ziel gesetzt, in unserer Region die wirtschaftliche Umsetzung einer Wasserstoffwirtschaft in der Realität zu erproben und die gesellschaftliche Akzeptanz zu fördern. Denn der Einsatz von Grünem Wasserstoff stellt einen großen Meilenstein dar, um das Ziel der CO₂-Neutralität zu erreichen und die Wirtschaftskraft in der Region zu nachhaltig zu stärken.

Dabei wird das Projekt von der EU und dem Land Baden-Württemberg mit insgesamt 32 Millionen € im Rahmen des Förderprogramms "Modellregion Grüner Wasserstoff" bis ins Jahr 2027 unterstützt. Ergänzt um private Mittel werden nun von den Projektpartnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung Leuchtturmprojekte in der Region umgesetzt: Diese befassen sich mit der Energieerzeugung, aber auch dem Einsatz von Wasserstoff als Energieträger in den wesentlichen Verbrauchssektoren (von der Mobilität über die industrielle Nutzung bis hin zur Wärme- und Stromerzeugung für Gebäude).

Das Projekt zeichnet aus, dass hier Akteure an einem Strang ziehen aus den verschiedenen Bereichen einer ganzen Region, die sich über die Landkreise Tübingen und Reutlingen, über den Stadtkreis Ulm, den Alb-Donau-Kreis, den Landkreis Heidenheim bis zum Ostalbkreis mit der Stadt Schwäbisch Gmünd erstreckt.

Hy-FIVE ist damit ein breit aufgestelltes Kooperationsprojekt für die Zukunftsfähigkeit der Region.

// Der Verein Hy-FIVE - Modellregion Grüner Wasserstoff e.V.

Im Jahr 2021 wurde der Verein "Hy-FIVE - Modellregion Grüner Wasserstoff e.V." gegründet. Er stellt das verbindende Glied zwischen den Kooperationspartnern im Projekt und den weiteren interessierten Akteuren in der Region dar. Damit erfüllt der Verein zwei Rollen:

I. Der Verein als Teil des Förderprojekts

Innerhalb des Projekts sind dem Verein bestimmte Aufgaben zugewiesen (s.u.). Hierfür wird der Verein eine Geschäftsstelle betreiben. Der Verein ist damit Kooperationspartner im Gesamtprojekt.

II. Der Verein als treibende Kraft für das Thema Wasserstoff in der Region

Für eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung der Gesamtregion wird Wasserstoff eine wesentliche Rolle spielen. Der Verein übernimmt die Rolle des Multiplikators und "Vernetzers" zur Information und Aufklärung, aber auch zur Förderung von Kooperation in Wissenschaft und Wirtschaft. Die Geschäftsstelle mit ihren Mitarbeiter*innen erfüllt eine Lotsenfunktion, die sich durch nachfrageorientierte Angebote auszeichnet. Die Ergebnisse aus den Leuchttürmen sollen so in die Fläche getragen werden.

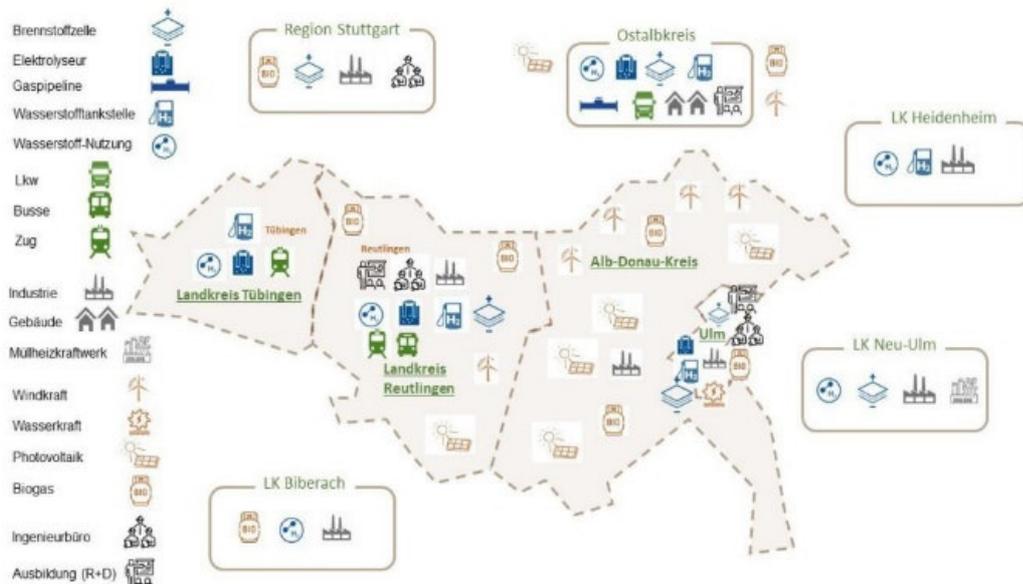
// Zuständigkeiten der Geschäftsstelle im Rahmen des Förderprojekts

- Einrichtung und Betrieb der Geschäftsstelle mit Geschäftsführung und Fachberatung,
- Koordination des Gesamtprojekts,
- Information und Akzeptanzförderung,
- Aufbau und Betrieb der regionalen Wissensdatenbank ab 2023 und
- Plattform für Bildung und Weiterbildung ab 2025.

// Konkrete Angebote/Leistungen der Geschäftsstelle

- Wir wollen umfangreiche Informationsveranstaltungen für Wirtschaft und Bevölkerung dezentral verteilt über die Region hinweg durchführen.
- Dabei bauen wir Netzwerke für Unternehmen zum Wissens- und Erfahrungsaustausch in unterschiedlichen Formaten auf.
- Soweit rechtlich möglich (nicht-kommerziell) übernehmen wir Beratungsleistungen.
- Wir vermitteln passende und verlässliche Ansprechpersonen aus dem Themenfeld Wasserstoff für Beratung, technische Fragestellungen, Kooperationspartner, Best-Practice-Beispiele und Förderprogramme.

Hy-FIVE - Modellregion Grüner Wasserstoff - Projektgebiet



// Ihr Ansprechpartner bei Interesse und Fragen

Für den Verein Hy-FIVE e.V. (kommissarisch)
Marius Pawlak | Stadt Ulm
0731/161-1040
m.pawlak@ulm.de